



Fachabteilung

Ländliche Entwicklung, Agrarstruktur und Förderung

Ein Schwerpunkt ist die Förderung im Rahmen der integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE). Hierzu zählen insbesondere die Maßnahmen der Dorfentwicklung und LEADER, aber auch die Erstellung von Entwicklungskonzepten der Gemeinden (GEK), die Förderung von ländlichen Infrastrukturmaßnahmen, Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen sowie die Revitalisierung von Brachflächen. Darüber hinaus erfolgt die Begleitung und Durchführung der Regionalwettbewerbe „Unser Dorf hat Zukunft“.

Im Bereich der Förderung des Agrarmarketings werden Fördermöglichkeiten zur Beteiligung von Thüringer Unternehmen der Ernährungswirtschaft an Maßnahmen zur Absatzförderung, insbesondere im Rahmen von Messeauftritten zur Verfügung gestellt.

Das Arbeitsgebiet Agrarökonomie analysiert die wirtschaftliche Lage der Thüringer Landwirtschaft und liefert betriebswirtschaftliche Entscheidungshilfen zur Beurteilung agrarpolitischer Maßnahmen.

Das TLLLR vertritt im Bereich der Agrarstruktur die öffentlichen Belange der Landwirtschaft in Verfahren der Raumordnung, Regionalplanung, bei Planfeststellungen, Bauleitplanungen, Ausweisungen von Wasserschutz-, Überschwemmungs-, Naturschutz- und Landschaftsschutzgebieten und nimmt Zuständigkeiten im Rahmen der Ernährungsnotfallvorsorge sowie beim Vollzug des Grundstücks- und Landpachtverkehrsgesetzes wahr.

Die zuständige Stelle für berufliche Aus- und Fortbildung in der Agrar- und Hauswirtschaft in Thüringen begleitet und überwacht die Ausbildung in 18 Grünen Ausbildungsberufen. Darüber hinaus werden die land- und forstwirtschaftlichen Meisterprüfungen sowie Fortbildungsprüfungen realisiert.

Fachabteilung

EU-Fonds und Agrarzah- lungen

Die Zahlstelle als zentraler Bereich der Abteilung verantwortet die ordnungsgemäße haushalts- und finanztechnische Abwicklung der EU-Förderung aus den Fonds EGFL und ELER. Anträge für EU-Beihilfen können landwirtschaftliche Betriebe und Akteure im ländlichen Raum über das Onlineportal PORTIA stellen. Die Anträge werden bearbeitet, bewilligt und kontrolliert. Es folgt die Auszahlung des genehmigten Betrags an die Antragstellenden, die Verbuchung der Zahlungen sowie die damit verbundene Berichterstattung an die EU. Weiterhin wird in den Verfahren der Betrieb und die Sicherheit der IT-Infrastruktur sowie die Vertretung vor Gericht sichergestellt.

Bewilligungs- und Kontaktstellen für EU-Agrarzah-
lungen sind die vier regionalen Agrarförderzentren in Thüringen. Sie informieren und schulen die landwirtschaftlichen Betriebe in den Förderverfahren. Im Zuge der Prüfung von Zahlungen führen sie die vielfältigen Verwaltungs- und Vor-Ort-Kontrollen aus.

Wichtige flächenbezogene EU-Beihilfen der reformierten Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) sind die Direktzahlungen mit den Ökoregelungen und gekoppelten Einkommensstützungen, die Ausgleichszulage für benachteiligte Gebiete und das Kulturlandschaftsprogramm KULAP als Agrarumwelt- und Klimamaßnahme. Weiterhin erfolgt in Thüringen das Angebot eines Programms zur Tierwohlförderung sowie eines zur Imkerei, wobei es in dem Fall um die Förderung der Haltung und Zucht von Bienen geht. In Schulen und Kindergärten wird die gesunde Ernährung mit Milch, Milchprodukten, Obst und Gemüse im Rahmen des EU-Schulprogramms gefördert.

Kontakt

Thüringer Landesamt für Landwirtschaft
und Ländlichen Raum
Naumburger Straße 98
07743 Jena

Telefon: +49 361 574041-000

E-Mail: postmaster@tlllr.thueringen.de

Internet: www.tlllr.thueringen.de

Herausgeber

Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum

Mai 2024

Copyright: Diese Veröffentlichung ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen und der fotomechanischen Wiedergabe sind dem Herausgeber vorbehalten.

Kompetenz für Landwirtschaft und ländlichen Raum im Freistaat Thüringen



Sehrgeehrte Damen und Herren,

das Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum (TLRLR) versteht sich als Kompetenzzentrum und Dienstleister für die Landwirtschaft, den Gartenbau sowie für Akteure in den ländlichen Regionen Thüringens.

Unser Anliegen ist die Unterstützung landwirtschaftlicher und gartenbaulicher Betriebe, unabhängig von Größe und Rechtsform, durch eine rechtskonforme Umsetzung der Gemeinsamen Europäischen Agrarpolitik in Thüringen in den Bereichen Förderung und Kontrolle, durch Aus-, Fort- und Weiterbildung in den Grünen Berufen sowie durch eine praxisorientierte Forschung und Beratung. Flankiert wird diese Aufgabenerledigung durch ein leistungsstarkes Untersuchungs- und Versuchswesen.

Als unabhängige staatliche Behörde überwacht das Amt die Einhaltung des landwirtschaftlichen Fachrechts und unterstützt Agrarbetriebe dabei, erfolgreich, ressourcenschonend und nachhaltig zu wirtschaften sowie unsere wertvolle Kulturlandschaft zu erhalten.

Mit dem vorliegenden Flyer möchten wir Ihnen einen kleinen Einblick in die Breite unserer Aufgaben und Leistungen bieten. Sind Sie an mehr Informationen interessiert? Dann lohnt sich ein Besuch im Internet oder Sie sprechen uns einfach an.

Ihr Peter Ritschel
Präsident

Zentralabteilung

In der Zentralabteilung werden klassische Querschnittsaufgaben wahrgenommen. Die Servicebereiche schaffen die organisatorischen Voraussetzungen dafür, dass die operative Arbeit im Landesamt mit seinen zahlreichen Zweigstellen erledigt wird.

Das Referat **Personal** kümmert sich umfassend um alle Personalangelegenheiten der zirka 750 Bediensteten des TLRLR, sorgt für die Personalplanung, die Entwicklung und Einstellung von neuem Personal.

Das Referat **Organisation und Innerer Dienst** verwaltet mehr als 25 Standorte bzw. Liegenschaften des Landesamtes, die flächenmäßig über ganz Thüringen verteilt sind. Es stellt die Büroausstattungen bereit, kümmert sich um das Beschaffungswesen und übernimmt die Aufgaben der zentralen Vergabestelle des Landesamtes. Neben der Verwaltung von Schriftgut und des Fuhrparks trägt es Verantwortung für den Arbeits- und Brandschutz. Zu den Aufgaben gehören auch die Poststelle sowie die öffentlich zugängliche agrarwissenschaftliche Bibliothek mit einem Bestand von 85.000 Medien und Fachzeitschriften.

Das Referat **Haushalt** plant die Finanzen des Landesamtes, überwacht dessen Vollzug, berät die Fachabteilungen und achtet auf einen wirtschaftlichen und sparsamen Einsatz der Haushaltsmittel. Es werden zudem die Dienstreisen der Bediensteten abgerechnet und der Vermögensnachweis geführt.

Das **IT-Referat** stellt die Basisinfrastrukturen und Basisdienste für das Landesamt bereit, betreut diese und entwickelt sie weiter. Die Optimierung der Systeme und Fachanwendungen sowie ein hoher Standard bei der Informationssicherheit sind dabei elementar.

Fachabteilung

Untersuchungswesen und Fachrechtskontrollen

Als zentrale, **staatliche Untersuchungsstelle** für die **Land- und Forstwirtschaft** sowie den **Gartenbau** in Thüringen ist sie gleichzeitig mit der Durchführung der **Fachrechtskontrollen** in der Landwirtschaft, im Handel und in der Herstellung beauftragt.

Das umfasst zum einen die Fachrechtskontrollen gem. VO (EU) 2017/625 in der Futtermittelüberwachung, im ökologischen Landbau, in der Pflanzengesundheit und im Geoschutz. Zum anderen beinhaltet es die amtlichen Kontrollen in den Fachbereichen Düngung, Düngemittel und Pflanzenschutz sowie der Saatgut-, Futtermittel- und Marktüberwachung tierischer und pflanzlicher Erzeugnisse. Weitere Schwerpunkte bilden die Cross Compliance-Kontrollen im Rahmen der Agrarförderung sowie die Beratung der Guten fachlichen Praxis im Bereich des landwirtschaftlichen Bodenschutzes. Durch die organisatorische Zusammenführung von risikoorientierter und anlassbezogener Vor-Ort-Kontrolle, Probenahme, Untersuchung und Bewertung wird ein schnelles, gerichtssicheres Verwaltungshandeln ermöglicht.

Das **Untersuchungswesen** ist ein akkreditiertes Labor nach DIN EN ISO/IEC 17025, ein akkreditiertes Labor der International Seed Testing Association ISTA, ein zertifiziertes Labor für „Gute Laborpraxis“ gem. § 19b Abs. 1 Chemikaliengesetz, ein nationales Referenzlabor für Futtermittelzusatzstoffe gem. VO (EG) 378/2005, ein zugelassenes Labor der Sicherheitsstufe S2 gemäß Infektionsschutzgesetz und der Sicherheitsstufe S1 gemäß Gentechnikgesetz sowie Mitglied im European Network of GMO Laboratories.

Fachabteilung

Landwirtschaftliche Erzeugung, Gartenbau und Bildung

Hauptaufgabe ist die Erarbeitung von Beratungswissen für Politik und Praxis sowie für die Aus-, Fort- und Weiterbildung. Ergänzt werden diese Aufgaben zur fachspezifischen Förderung und zur Durchführung spezieller Fachrechtskontrollen.

Die **Fachschulen für Landwirtschaft (Stadtroda) und Gartenbau (Erfurt)** bieten Weiterbildungen zum Wirtschaftler- und Technikerabschluss an. In Stadtroda ist zusätzlich die Qualifikation im Fach Agrarbetriebswirt möglich. Die überbetrieblichen Ausbildungsstätten für Agrarwirtschaft in Schwerstedt und für Gartenbau in Erfurt führen spezialisierte Lehrgänge für Auszubildende der Grünen Berufe durch.

Die Fachreferate konzentrieren sich auf die Optimierung von **Anbau und Nutzung landwirtschaftlicher und gärtnerischer Kulturpflanzen**. Hierzu zählen Sortenversuche genauso wie Versuche zur Ressourcenschonung der Schutzgüter Boden, Wasser, Luft und Biodiversität. Die wertvolle Grundlage des **landwirtschaftlichen Feld- und gärtnerischen Versuchswesens** wird zusätzlich für Untersuchungen zu alternativen Kulturarten wie Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen sowie nachwachsenden Rohstoffen genutzt. Optionen zum Klimaschutz und zur Anpassung an den Klimawandel sind für Pflanzen-/Gartenbau sowie Tierhaltung essenziell. In der **Nutztierhaltung** haben zzt. die Themen Tierwohl und der Einsatz heimischer Eiweißfuttermittel Priorität. Das **Thüringer Lehr-, Prüf- und Versuchsgut** ist mit seinen landwirtschaftlichen Produktionszweigen Plattform für die Durchführung der überbetrieblichen Ausbildung und für die Demonstration angewandter Forschung im Agrarbereich.